

# Heimsieg und Turnierpremiere in Hörste

Auf den Tennisplätzen der TG geht es hoch her. Turniere für Herren und Damen sorgen im Haller Ortsteil für Spannung und – aus Sicht des Gastgebers – erfreuliche Ergebnisse.

**Hörste (lima).** Fünf Tage lang kämpften 26 Tennis-Asse aus der Region bei den 7. TG Hörste Open um die begehrte Siegetrophäe und Leistungsklassen-Punkte. „Als Ausrichter freuen wir uns über die gute Resonanz“, sagte Philipp Ramhorst als 2. Vorsitzender der Hörster Tennisabteilung.

In der Herren-Konkurrenz (ab LK 14,9) gewann Lokalmatador Tino Diekhaus. Der Hörster schlug im Finale nach mehr als zwei Stunden Spielzeit Henry Kleinschmidt vom TuS Jöllenbeck mit 4:6, 6:2, 10:2. Zuvor hatte Diekhaus den an eins gesetzten Jan Boguschewski (TKPSV Biele-

feld) mit 10:8 im Champions-Tiebreak ausgeschaltet. Es war das dritte Mal, dass ein Spieler des Gastgebervereins triumphierte. „Das freut uns natürlich besonders“, sagte Ramhorst.

In der Herren-30-Konkurrenz (ab LK 9,9) setzte sich Henning Jürgensen (TC Isen-

burg) die Krone auf. Er bezwang David Grohmann vom TC Hiddenhausen klar mit 6:2, 6:2. Platz drei ging an Andy Marten vom TV Künsebeck.

Während die „Open“ in Hörster schon auf eine gewisse Tradition zurückblicken können, erlebte ein anderes Turnier seine Premiere. Zum ersten Mal ermittelten die Damen der Turngemeinde ihre Vereinsmeisterin. 16 Frauen traten dazu an, für die meisten von ihnen war es der erste Wettkampf überhaupt. „Nachdem die Tennisabteilung im aktiven Bereich lange Zeit ein reiner Männerclub war, ist jetzt alles anders. Die Ladies sind zurück“, freute sich Ehrenpräsident Nico Schulz bei der Siegerehrung.

Den Pokal für Platz eins überreichte er an Marie Bätge. Sie bezwang Amelie Maidorn im Finale mit 6:4, 7:5. Im hart umkämpften Spiel um Platz drei behielt Jasmin Baehr mit 1:6, 6:4, 10:4 gegen Vanessa Rachner die Oberhand.



Vanessa Rachner (v. l.), Amelie Maidorn, Nico Schulz, Jasmin Baehr und Marie Bätge nach dem Finale der Vereinsmeisterschaft.



Tino Diekhaus gewann die 7. „Open“.

FOTOS: TG HÖRSTE